

Alp und Naturschutzgebiet gesäubert

Am Samstag, 2. Mai, trafen sich bei sonnigem Wetter 62 Helferinnen und Helfer beim Werkhof in Eichenwies zur diesjährigen Alpsäuberung, zur Pflege des Naturschutzgebietes im Eisenriet und zu Arbeiten an den Strassen in den Looseren.



Dank der vielen freiwilligen Helfer ist der Eichenwieser Schwamm für die Alpsaison 2026 bereit.

Eine Gruppe von 38 Personen fuhr auf den Eichenwieser Schwamm. Dort gab es einiges zu tun. Es wurde Brennholz geschichtet, Waldränder aufgeforstet, Zäune instand gestellt, die Zufahrtsstrasse mit Strassenkies aufgefüllt, bei der Trockenmauer Steine zusammengelesen und die Wiese wieder angesät. Eine weitere Gruppe mit fünf Helfern hat bei der neu sanierten Strasse in den Looseren Anpassungsarbeiten ausgeführt. Die dritte Gruppe, bestehend aus 19 Personen, half dabei, das Naturschutzgebiet im Eisenriet zu säubern. Dieser freiwillige Einsatz wurde von einigen Mitgliedern der Jagdgesellschaft Kanal-Rhein durchgeführt. Sie sammelten Abfall ein, entfernten Neophyten und andere Sträucher mit einem Kleinbagger und pflegten das Naturschutzgebiet.

Ebenfalls wurden im Rahmen der aktuellen Bodenverbesserung der Ortsgemeinde Eichenwies Ausplanierungsarbeiten durchgeführt und Flächen neu angesät. Nachdem die Arbeiten erledigt waren, gab es für alle Helfenden ein reichhaltiges Mittagessen, das von der Familie des Alpmeisters Simon Schegg, seiner Frau Stephanie und seinem Schwiegervater zubereitet wurde. Danach liessen die Teilnehmenden den Arbeitstag beim gemütlichen Zusammensitzen ausklingen. Alpmeister Simon Schegg und der ganze Eichenwieser Ortsverwaltungsrat zeigen sich erfreut über das jährliche grosse Interesse und den guten Arbeitseinsatz der freiwilligen Helfer.

Der Rheintaler, 06.05.2026